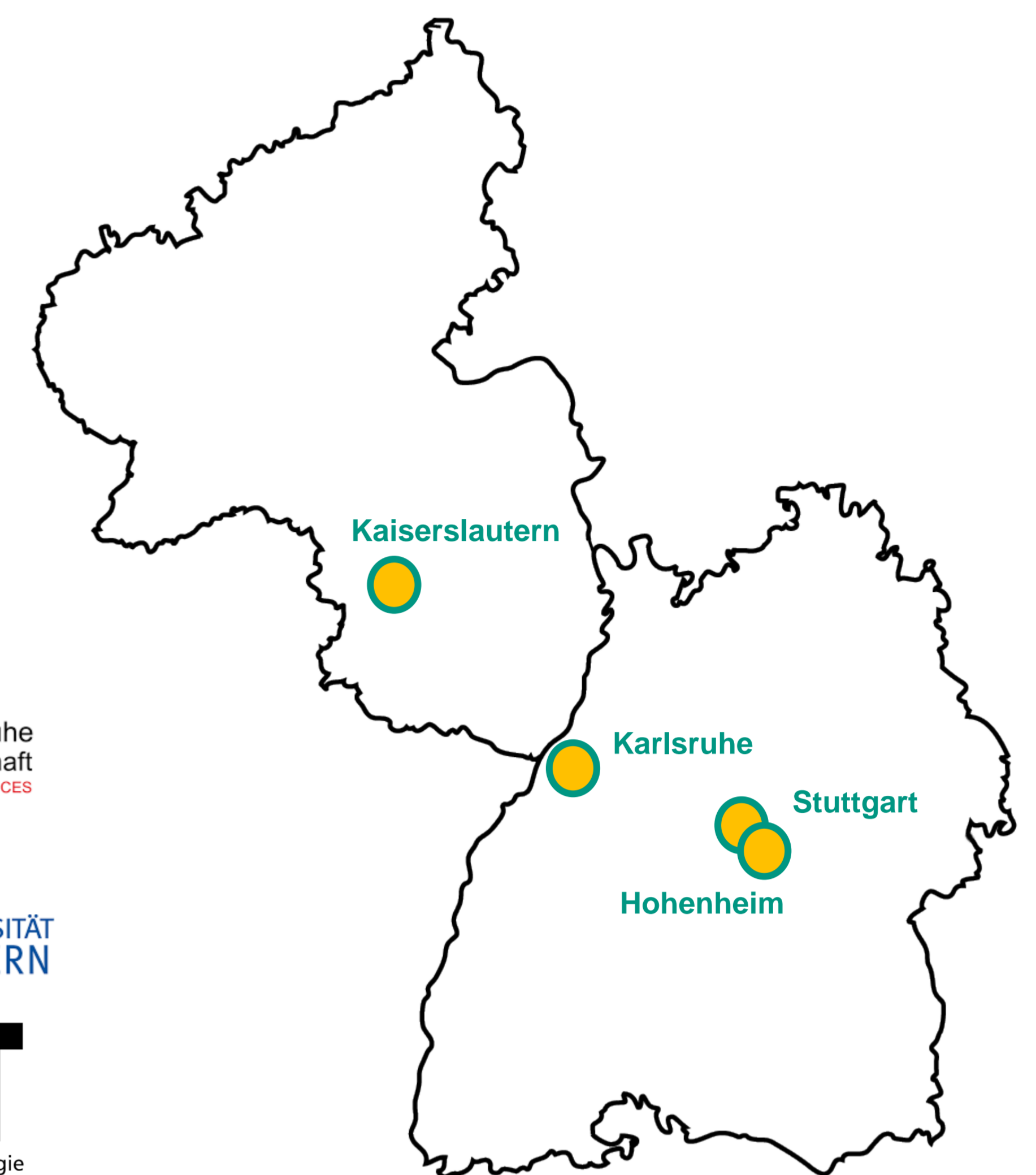


P-Netzwerk Südwest

R. Schuhmann, A. Ehbrecht

Partner des P-Netzwerks Südwest:

Universität Stuttgart
 Institut für Siedlungswasserbau, Wassergüte- und Abfallwirtschaft
 Hochschule für Technik Stuttgart
 Professur für Siedlungswasserwirtschaft
 Universität Hohenheim
 Institut für Kulturpflanzenwissenschaften
 Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft
 Professur für Siedlungswasserwirtschaft und Umwelttechnik
 Technische Universität Kaiserslautern
 Fachgebiet Ressourceneffiziente Abwasserbehandlung
 Karlsruher Institut für Technologie
 Kompetenzzentrum für Materialfeuchte

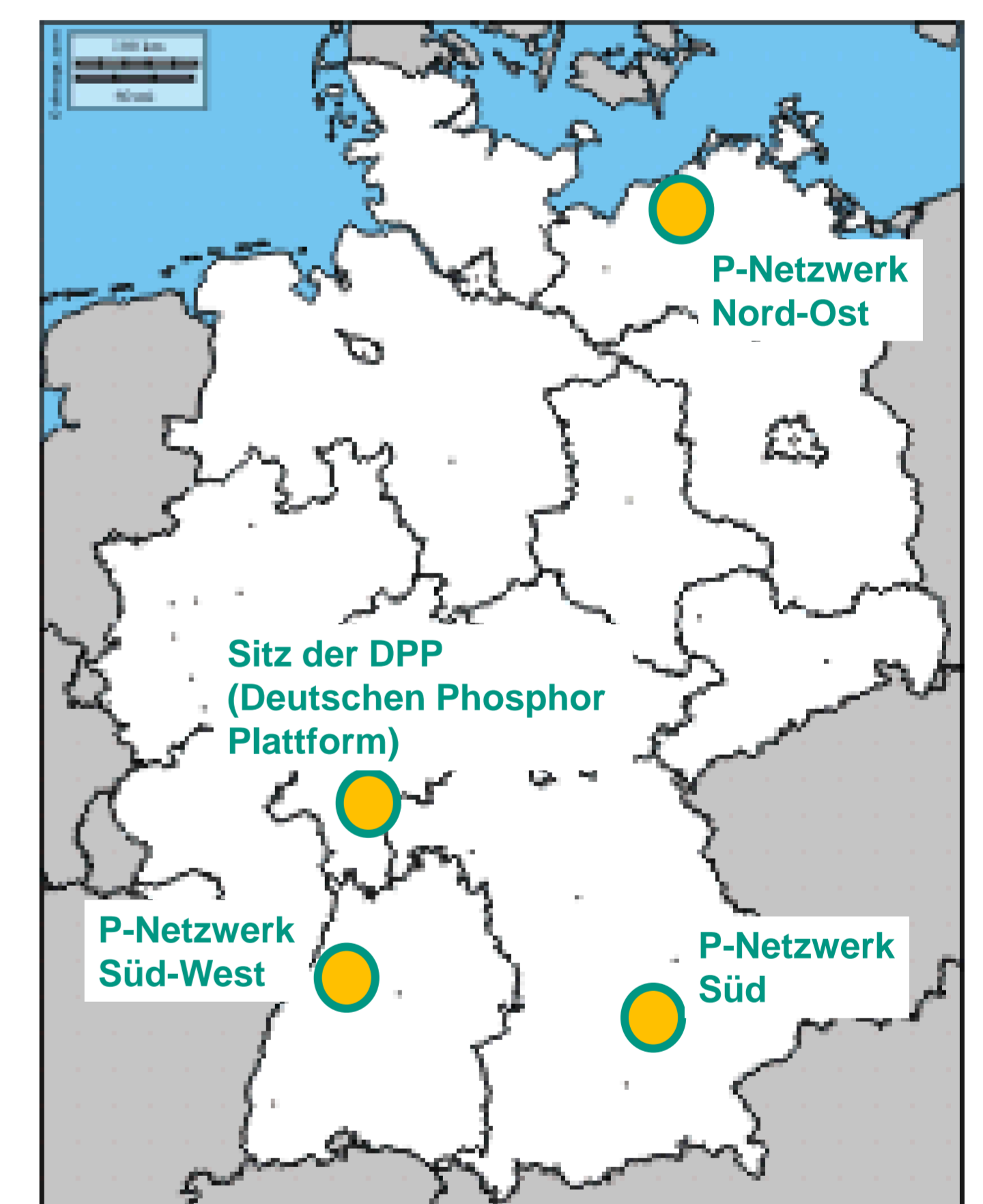


Veranlassung:

Im Südwesten Deutschlands findet sich eine hohe Dichte an Know-How zur P-Rückgewinnung, gerade an Forschungseinrichtungen. In Stuttgart (Universität und Hochschule für Technik), Hohenheim (Universität), Karlsruhe (KIT und Hochschule) und Kaiserslautern (Universität) werden verfolgt:

- Wissenschaftlicher und verfahrenstechnischer Ansatz zur P-Rückgewinnung aus dem Klärschlamm (Nebenstrom der Kläranlage, z.B. „Stuttgarter Verfahren“ und „P-RoC-Verfahren“) und zur Düngemitteltauglichkeit
- Mittels funktionalisierter Partikel im Hauptstrom der Kläranlage („SuPaPhos“)

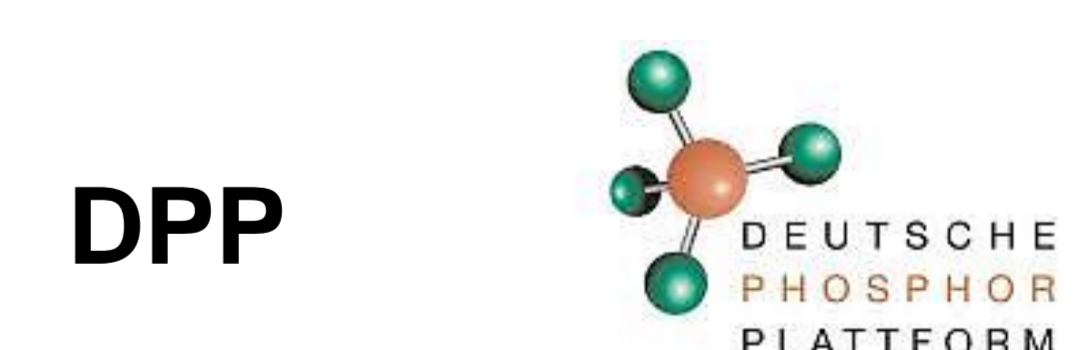
Dieses Know-How zu bündeln und für die Know-How-Träger eine Plattform zu schaffen, sich gegenseitig zu informieren und z.B. in Gremien zu vertreten, führte zu dieser Initiative.



Angebot

- Kontakte vertiefen und erweitern
- (Mit-)Organisation von Veranstaltungen
- Einrichtung und Nutzung einer Webseite
- Vorbereitung und Formulierung gemeinsamer Forschungsanträge
- Identifikation von weiteren Forschungsmöglichkeiten
- Experten-Hearings zu wissenschaftlichen und administrativen Fragestellungen
- Schaffung von Akzeptanz für neue Technologien bei Betreibern von Kläranlagen
- Aufzeigen von technischen und administrativen Konsequenzen aus der Novelle der Klärschlamm-Verordnung (AbfKlärV)

In Abstimmung mit:



UM-Baden-Württemberg

